



1 Li-Fluss Guilin © swishippo - stock.adobe 2 Terrakotta-Armee © David Davis - stock.adobe 3 Altstadt von Shanghai © stock.adobe

## Chinas Höhepunkte

**Von Shanghai bis Peking - UNESCO-Welterbe Suzhou - Guilin - Dazu - Leshan - Emeishan - Dujiangyan - Pandas in Wolong - Xi'an - Peking**

*China ist wieder bereisbar und dies derzeit visumsfrei – eine großartige Möglichkeit, ein Land mit einer unfassbaren Landschaftsvielfalt und der ältesten noch bestehenden Kultur auf unserem Planeten zu entdecken!*

*Der Inlandtourismus hat nach der Corona-Krise auch in China wieder volle Fahrt aufgenommen und führt an den bekanntesten Orten zu einem großen Besucherandrang. Diesem kann man an berühmten Fixpunkten einer China-Reise kaum entkommen, doch gibt es auch viele Stätten von großer Bedeutung und überragender Schönheit, die kaum besucht werden. Wir versuchen im Rahmen dieses Programms immer wieder dem Massentourismus zu entkommen und tauchen so tiefer ins „wahre“ China ein.*

*Das besondere „Gustostückerl“ sind die Tage in Sichuan: Hier erwarten uns neben berühmten Sehenswürdigkeiten und mehreren UNESCO-Welterbestätten unberührte Landstriche mit wunderbaren Landschaften zwischen Hochgebirge und Teefeldern, alte Städte, klassische Gärten und Wunder der ostasiatischen Architektur.*

**1. Tag: Innsbruck/München - Wien - Shanghai.** Zuflüge ab Innsbruck und München nach Wien am Vormittag. Flug mit Austrian nonstop nach Shanghai (ca. 12.35 - 06.40 Uhr).

**2. Tag: Shanghai.** Nach Ankunft im „Paris des Ostens“ geht es in den Altstadtbereich zum Yu-Garten, einer wunderschönen Anlage aus dem 16. Jahrhundert. Im Wolkenkratzerquartier Pudong besteht die Möglichkeit, auf den Jinmao Tower mit seiner großartigen Aussicht zu fahren (fak., ca. 20 Euro). Zudem spazieren wir über den Bund und die Nanjing-Straße, Chinas berühmteste Einkaufsmeile.

**3. Tag: Ausflug UNESCO-Welterbe Suzhou – Tongli.** Suzhou, lange Zeit die reichste Stadt Chinas und eine seiner besterhaltenen Großstädte, ist immer noch als Gartenparadies bekannt. Wir widmen uns einem der weniger besuchten Hauptgärten der Stadt, dem malerischen „Garten des Verweilens“ und dem immer noch eindrucksvollen Konfuziustempel. Das nahe gelegene Tongli ist von allen berühmten Wasser-

städten im Umkreis von Shanghai die am wenigsten überlaufene – und mit die schönste. Auf einer Bootsfahrt durch die Kanäle der Stadt erleben wir den Reiz des Ortes. Nach dem Besuch des bedeutenden Tuisi-Gartens kehren wir nach Shanghai zurück.

**4. Tag: Shanghai – Guilin.** Am Vormittag bleibt uns noch etwas Zeit in Shanghai, ehe wir den Flug nach Guilin antreten.

**5. Tag: Guilin – Ausflug Yangshuo.** Die Karstkegel von Guilin zählen zu den bekanntesten Landschaften der Welt. Zwischen Guilin und Yangshuo unternehmen wir sowohl die klassische Bootsfahrt am Li-Fluss als auch die intimere Bambusflossfahrt auf dem Yulong-Fluss und genießen die vorbeiziehenden atemberaubenden Landschaften.

**6. Tag: Guilin – Guiyang – Dazu.** Am Vormittag bleiben wir noch im zentralen Gebiet von Guilin. Neben den Sonne-Mond-Pagoden besuchen wir den Elefantenrüssel-Berg und den Fubo-Karsthügel. Schließlich nehmen wir die Bahn nach Guiyang und weiter nach Dazu.

**7. Tag: UNESCO-Welterbe Dazu – Fushun – Zigong – Leshan.** Der Bezirk Dazu ist für seine großartigen Höhlentempel aus der Song-Zeit berühmt – wir besuchen jene am Baodingshan und sehen unvergleichliche Meisterwerke buddhistischer Bildhauerkunst. In Fushun halten wir beim schönen Konfuziustempel und in der „Salzstadt“ Zigong besuchen wir die herausragende Xinjin-Versammlungshalle. Schließlich sehen wir in Leshan den berühmten Riesenbuddha vom Fluss aus: Der um 800 erbaute sitzende Buddha ist nicht weniger als 71 m hoch.

**8. Tag: UNESCO-Welterbe Leshan – UNESCO-Welterbe Emeishan – Ya'an – Yingjing.** Am Morgen besuchen wir noch einmal den Riesenbuddha, zudem besichtigen wir die Felsengräber von Mahao – mit einer der ältesten buddhistischen Darstellungen Ostasiens. Der nahe Emeishan ist der östliche heilige Berg des chinesische Buddhismus und dementsprechend überlaufen, wir beschränken uns daher auf die baulich wichtigste Anlage am Fuße des Berges: Die Feilai-Halle des Großtempels ist einer der ältesten Holzbauten Sichuans. Mit Ya'an nähern wir uns langsam dem Grenzraum zwischen chinesischer und tibetischer Kultur. In der Stadt ist vor allem das Grab von Gao Yi aus



dem Jahr 209 mit seinen originalen Grabtürmen interessant. Hochinteressant ist die örtliche Fabrik zur Herstellung von traditionell tibetischem Tee. Danach geht es entlang der alten Tee-Pferde-Straße tiefer in die Berge zu unserem Übernachtungsort Yingjing.

**9. Tag: Yingjing – Qingxi – Ya'an.** Yingjing besitzt eine gut erhaltene Altstadt: Wir besichtigen die historische Xintian-Teeträger-Relaisstation an der alten Handelsstraße, die Residenz der Familie Jiang, einer ehemaligen Teehändler-Familie, und die aus dem 15. Jh. stammende Haupthalle des Kaishan-Tempels. Im Bezirkszentrum Qingxi hat sich neben einem weiteren reizvollen Altstadtambiente ein bedeutender Konfuziustempel erhalten. Anschließend Fahrt nach Ya'an.

**10. Tag: Ya'an – Niunianping – Xinjin – Chongzhou – UNESCO-Welterbe Dujiangyan.** Heute erkunden wir einige weniger bekannte, aber umso wichtigere Punkte: Niunianping liegt herrlich in den Teebergen und lädt zu einem Spaziergang durch die Teefelder ein. Der Guanyin-Tempel in Xinjin besitzt noch die hochwertigen Malereien und Statuen aus dem 15. Jh. - einer der wichtigsten Orte Südwestchinas, wo man hochwertige Ming-Kunst am Originalschauplatz genießen kann. Im nahen Chongzhou besuchen wir den malerischen Yan-Teich, einen der berühmtesten klassischen Sichuan-Gärten. Dujiangyan ist für das Bewässerungssystem berühmt, das um 250 v. Chr. errichtet wurde. Es gilt als eine der herausragenden Ingenieursleistungen der Antike und wurde immer wieder mit verschiedenen Tempeln geschmückt.

**11. Tag: Dujiangyan – Panda-Forschungszentrum Wolong – Chengdu.** Unser Weg führt uns in die Berge nach Wolong – das Panda-Forschungszentrum ist wunderbar gelegen und gilt als schönste Einrichtung zum Schutz und zur Aufzucht der Tiere, die wir hier in einer weniger besuchten Umgebung sehen können. Wir haben Zeit zur Erforschung des großzügig angelegten Komplexes, ehe es zurück in den großstädtischen Raum geht – Sichuans Metropole Chengdu wartet.

**12. Tag: Chengdu – Xi'an.** In Chengdu besuchen wir den hochinteressanten Qingyang-Palast, den größten daoistischen Komplex Sichuans, und das Grab von Wang Jian, dessen 918 geschaffenes Herrschergrab komplett begehbar ist. Nach einer Pause in einem der Altstadtviertel der Stadt besuchen wir die faszinierende Jinsha-Stätte, neben Sanxingdui die zweite absolut herausragende archäologische Stätte aus der späten Shang-Zeit im Großraum Chengdu. Zu den einzigartigen Funden zählt der Goldene Sonnenvogel, das Symbol des chinesischen Tourismus. Weiterfahrt mit der Hochgeschwindigkeitsbahn nach Xi'an.

**13. Tag: UNESCO-Welterbe Xi'an.** Xi'an ist die älteste Kaiserstadt Chinas und war nicht nur der Hauptaussgangspunkt der Seidenstraße, sondern auch lange Zeit die größte Stadt der Welt. Berühmt ist vor allem die vor den Toren der Stadt gelegene Terrakotta-Armee des 1. Kaisers, wo 6000 Tonkrieger das Grab des Herrschers bewachen. Ähnlich eindrucksvoll, aber kaum besucht ist das Shuilu-Nonnenkloster in Lantian, wo eines der größten Statuenensembles aus der späten Ming-Zeit fasziniert. Zurück in Xi'an besuchen wir eine Jademanufaktur und die Große Wildgans-Pagode, das Wahrzeichen der Stadt.

**14. Tag: Xi'an – Peking.** Der Super-Hochgeschwindigkeitszug bringt uns in nur knapp 4 1/2 Stunden nach Peking. Am Nachmittag besuchen wir den Himmelstempel, die größte kaiserliche Anlage der Hauptstadt, wo der Kaiser jedes Jahr um gute Ernten zu beten hatte. Sein zentraler Teil, die Halle des Erntebetens, gilt zudem als Wahrzeichen der Stadt. Anschließend besuchen wir noch eine TCM-Akademie.

**15. Tag: Peking.** Unser Tag in der Hauptstadt beginnt mit einem Besuch des Tiananmen-Platzes und der Verbotenen Stadt – der Kaiserpalast ist der weltweit größte. Ein rund 2-3-stündiger Rundgang bringt uns die Anlage näher, ehe es zur Großen Mauer bei Juyongguan geht. Nach der Rückkehr nach Peking besuchen wir noch den Olympiapark mit dem Vogelneest – eines der modernen Wahrzeichen Pekings.

**16. Tag: Peking – München – Wien/Innsbruck.** Am Morgen besuchen wir den Neuen Sommerpalast der Qing-Kaiser: Die im 18. Jahrhundert als kaiserlicher Witwensitz errichtete Anlage strahlt heute noch kaiserliche Pracht aus. Anschließend Fahrt zum Flughafen und Rückflug über



Peking, Verbotene Stadt © Jan Becke - stock.adobe

München (ca. 13.20 - 19.10 Uhr) nach Wien (ca. 21.40 - 22.45 Uhr) bzw. mit dem Bus nach Innsbruck.

**Studienreise mit Flug, Bahn, Bus/Kleinbus, \*\*\*\*Hotels/HP**

TERMIN	REISELEITUNG	P FACH
19.03. - 03.04.2025	Mag. Jürgen Flick	

Flug ab Wien	€ 4.190,-
Flug ab München	€ 4.290,-
Flug ab Innsbruck bis München, Bus nach Innsbruck	€ 4.290,-
EZ-Zuschlag	€ 630,-
Aufpreis Premium Economy Class ab € 1.400,-	
Aufpreis Business Class ab € 4.600,-	

**LEISTUNGEN**

- Linienflug mit Austrian von Wien nonstop nach Shanghai und mit Lufthansa von Peking über München retour
- Inlandsflug: Shanghai - Guilin
- Hochgeschwindigkeits-Zug (2. Klasse): Guilin - Guiyang - Dazu, Chengdu - Xi'an - Peking
- Transfers u. Ausflüge mit landesüblichen Bussen/Kleinbussen mit AC
- 14 Übernachtungen in \*\*\*\*Hotels (chinesische Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag abends bis 16. Tag morgens
- alle Eintritte und Besichtigungen lt. Programm
- 1 Trescher-Reiseführer „China“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung, lokale Führer
- Flug bezogene Taxen (dzt. € 482,- ab Wien/INN, € 533,- ab MUC)

**Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise empfohlen).**

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 25 Pers.

**HINWEIS:** Sollten wir für die Verbotene Stadt wider Erwarten keine Eintrittskarten bekommen (diese können nicht vorgebucht werden), besuchen wir jene Anlage, die ihr am nächsten kommt: Changling, das Grab des 3. Ming-Kaisers Yongle.

**HOTELUNTERBRINGUNG:** Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (chinesische Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Shanghai	****Ocean Hotel
Guilin	****Bravo Hotel
Dazu	****Guan Tang Hotel
Leshan	****Holiday Inn Express Hotel Leshan
Yingjing	****Qi Xing Yuan Hotel
Ya'an	****Holiday Inn Express Hotel Ya'an
Dujiangyan	****Zhongxin International Hotel
Chengdu	****Tianfu Sunshine Hotel
Xi'an	****Jian Guo Hotel
Peking	****Comfort Suites Hotel



China